

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft



 **BAUSPARKASSE**

INHALT

Inhalt zum Klicken und Tippen

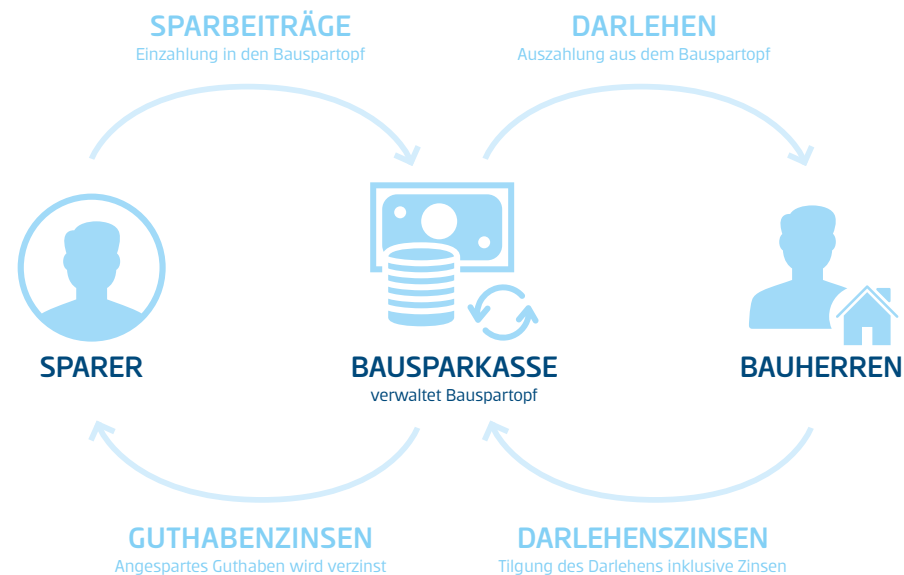


Die s Bausparkasse

Der Grundgedanke unseres Tuns

Seit 1941 ermöglicht die s Bausparkasse ihren Kundinnen und Kunden österreichweit leistbares Wohnen – einfach und sicher. Wir leisten einen Beitrag zur privaten Vermögensbildung durch Ansparprodukte inklusive staatlicher Prämie und sind verlässlicher Partner bei stabilen Wohnraumfinanzierungen.

Ursprünglich entstand die Bausparidee Anfang des 20. Jahrhunderts: Menschen schließen sich zusammen und zahlen in einen gemeinsamen Geldtopf ein. Durch das Zusammenwirken vieler Sparerinnen und Sparer wird Kapital angesammelt, um zinsgünstige und langfristige Wohnbaudarlehen zu vergeben. Die Tilgung eines Darlehens fließt wieder in den Geldtopf. Dieser Grundgedanke gilt nach wie vor und so entsteht ein geschlossener Kreislauf.



Bausparen – damals wie heute beliebt

Auch in Zeiten niedriger Zinsen bleibt Bausparen weiterhin beliebt. Laut Integral-Umfragen möchten:



* Voraussetzungen: vereinbarte Gesamtlaufzeit maximal 30 Jahre; Darlehen mit Grundbuch, eine bisher geordnete Rückzahlung (keine Mahnung, keine Stundung, keine Laufzeitverlängerung) und eine maximale Belehnung von 80 % zum Zeitpunkt des Ereignisses. Gilt für Schwangerschaft, Arbeitslosigkeit, Scheidung oder schwere Krankheit.



Die s Bausparkasse

Leistbares Wohnen

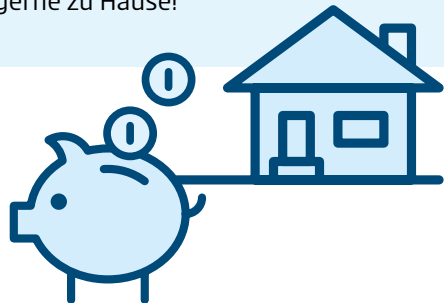


Unserem Gründungsauftrag entsprechend ermöglicht die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft (Im Folgenden: s Bausparkasse) leistbares Wohnen: Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden beim Aufbau eines privaten Vermögens und stehen als verlässlicher Partner für sichere Wohnraumfinanzierung zur Seite.

Wir sind österreichweit in

- **allen Filialen der Erste Bank und Sparkassen,**
- bei unseren **Kooperationspartnern** sowie
- **online** für unsere Kundinnen und Kunden da.

Unsere Kolleginnen und Kollegen der beraten Sie auch gerne zu Hause!



Eine starke regionale Präsenz ist wichtig, weil ...
„die Nähe zu unseren KundInnen und VertriebspartnerInnen ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der s Bausparkasse ist.“
Martin Reitegger, Region Mitte



Eine starke, regionale Präsenz ist wichtig, weil ...
„sie Nähe und direkten Kontakt zu unseren KundInnen und VertriebspartnerInnen sicherstellt.“
Christian Frisch, Region West

Unsere zehn Bausparcenter auf einen Blick:

- **Wien:** Am Belvedere 1, Erdgeschoß, 1100 Wien
- **Niederösterreich:** Josefstraße 120, 3100 St. Pölten
- **Burgenland:** Schulgasse 44, 7400 Oberwart
- **Oberösterreich:** Sparkassenplatz 2, 4040 Linz
- **Salzburg:** Bayerhamerstraße 14, 5020 Salzburg
- **Steiermark:** Albrechtgasse 6, 8010 Graz
- **Kärnten:** Bahnhofstraße 10, 9020 Klagenfurt
- **Tirol:** Sparkassenplatz 5, 6020 Innsbruck
Josef-Speckbacher-Str. 4, 6300 Wörgl
- **Vorarlberg:** Sparkassenplatz 1/Zubau Erdgeschoß, 6850 Dornbirn



Wir sind „beste Bausparkasse“ weil ...
„wir maßgeschneiderte Angebote offerieren und individuell auf den Kunden abgestimmt arbeiten.“
Alfred Gerstbauer, Region Ost



Eine starke, regionale Präsenz ist wichtig, weil ...
„regional Handeln für uns kein leeres Schlagwort ist, sondern eine Tatsache!“
Andrea Printschtz, Region Süd



Die s Bausparkasse

Unsere Vision und Mission



KOMPETENT. VERLÄSSLICH. FLEXIBEL.

Wir sind der Partner für leistbares Wohnen und staatlich gefördertes Sparen.



EINFACH. SCHNELL. SICHER.

Wir sind Vorreiter in der Wohnbaufinanzierung, erkennen proaktiv die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden und übersetzen diese in innovative Lösungen.



ZENTRAL. REGIONAL. ÜBERALL.

Wir sind wesentlicher Teil der Sparkassengruppe und schätzen die wechselseitigen Potenziale in der Zusammenarbeit.



KLASSISCH. BELIEBT. MODERN.

Wir sind mutig und offen für neue Wege, um ein traditionelles Produkt in die Zukunft zu führen.



„75 % der MitarbeiterInnen haben in agiler Arbeitsweise Werte erarbeitet, der sich nicht nur 100 % der Führungskräfte verschrieben haben, sondern die auch unseren Erfolg in Zukunft sichern.“

Andrea Trabitsch, Personalverantwortliche der s Bausparkasse



Auf ein Wort mit dem Vorstand



Mein Highlight 2019 war ...

Thomas Köck: ... der unglaubliche Erfolg des Kommunikations- und Digitalisierungssquad. Ich finde es vorbildlich, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Kolleginnen und Kollegen Ideen entwickelt, Neues ausprobiert und Aufgaben umgesetzt haben. Die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen.

Andreas Kaim: ... das sehr gute Ergebnis im Finanzierungsbereich. Noch nie hat die s Bausparkasse mit einem so hohen Finanzierungsvolumen dazu beigetragen, Wohnträume zu verwirklichen!

Die größte Herausforderung lag für mich/die s Bausparkasse 2019 in ...

Thomas Köck: ... der Bewältigung des Tagesgeschäfts: Dieses war durch das außergewöhnlich gut laufende Neugeschäft schon herausfordernd und erfolgte zusätzlich zur Umsetzung von Projekten und organisatorischen Änderungen.

Andreas Kaim: ... im nach wie vor niedrigen Zinsumfeld gekoppelt mit den regulatorischen Anforderungen.

Wir sind die „beste Bausparkasse“, weil ...

Thomas Köck: ... wir uns in den letzten Jahren nicht gescheut haben, uns Herausforderungen zu stellen und unsere Hausaufgaben zu erledigen.

Andreas Kaim: ... uns das Verwirklichen der Wohnträume der Österreicherinnen und Österreicher wirklich am Herzen liegt!

In der s Bausparkasse ist die Kombination von Tradition und Moderne kein Widerspruch, weil ...

Thomas Köck: ... wir unsere neuen Ideen und Kundenlösungen auf dem starken Fundament unseres Bauspar-Purpose und der Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufbauen.

Andreas Kaim: ... wir auf unsere Kundinnen und Kunden hören und deren Bedürfnisse im Vordergrund stehen.

Mein persönlicher Wohnraum ist ...

Thomas Köck: ... ein Haus mit einer kleinen Tischlerwerkstatt. Irgendwann werde ich noch Tischler – zwar kein guter, aber ein leidenschaftlicher.

Andreas Kaim: ... bereits verwirklicht und ich bin jeden Tag dafür dankbar, dass ich dieses Projekt mit meiner Familie verwirklichen konnte!

Leistbarer Wohnraum ist ...

Thomas Köck: ... nicht nur jetzt einen günstigen Kredit zu vergeben, sondern vor allem sicherzustellen, dass sich die Kundinnen und Kunden die Finanzierung ihres Wohntraums auch noch in Zukunft leisten können.

Andreas Kaim: ... immer schwerer zu haben, vor allem im Umfeld der niedrigen Zinsen, die viele Investoren in den Immobilienbereich drängt. Leistbarer Wohnraum ist aus unserer Sicht aber der wesentliche Faktor für Wohlstand.

Facts and Figures



Betriebsergebnis 2019

€ 37.887.953,58



150.685 Stk.

abgeschlossene, prämiengünstige
Bausparverträge in 2019

1,2 Mio. Stk.

Bausparverträge gesamt



€ 6,1 Mrd.

Bauspareinlagen gesamt

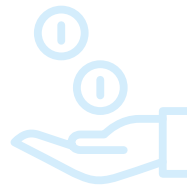


Ich habe mich für einen Job bei der s Bausparkasse entschieden, weil ...
„ich mich persönlich und beruflich weiterentwickeln wollte, dabei
bekam ich bei der s Bausparkasse ein perfekt für mich zugeschnittenes
Gesamtpaket.“

Rumiana Maier, EDV und Organisation/ScrumMaster

4.085 Stk.

abgeschlossene Bauspardarlehen
in 2019



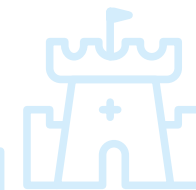
€ 969 Mio.

für Wohnbaufinanzierung 2019 ausbezahlt

Derzeit finanzieren wir

62.195

Wohnräume in Österreich



€ 5,8 Mrd.

Bauspardarlehen gesamt

Personalkennzahlen der s Bausparkasse 2019



In der s Bausparkasse arbeiten Ende 2019 insgesamt
198 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon sind
108 weiblich und 90 männlich.

55% ♀ 45% ♂

26 Führungskräfte: davon 13 weiblich, 13 männlich

50% ♀ 50% ♂

20 Prokuristinnen und Prokuristen: davon 13 weiblich,
7 männlich

Die Fluktuation ohne Pensionierungen beträgt 3,27 %.
2019 haben **20 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** das
Angebot der internen Jobrotation in **5 Bereichen** genutzt.

20%



Darauf sind wir stolz

Familienfreundlich zum Erfolg



Die s Bausparkasse ermöglicht ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Beruf und Familie gut zu vereinbaren. Dafür wurden wir 2006 vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend mit einem Gütezeichen ausgezeichnet. Das Zertifikat wurde seitdem alle vier Jahre verlängert – so auch 2019.

Menschen zu Wohnraum zu verhelfen

Im Sinne unseres Gründungsauftrags – Menschen zu Wohnraum verhelfen – hat Engagement für Obdachlose bei uns Tradition. Seit 2005 sind wir Partner des **neunerhauses**. 2019 gelang es uns, 6.000 Euro mit dem Bücherbasar und mit „Laufen hilft“ für die Hilfsorganisation einzunehmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spenden seit Jahren persönliche Weihnachtsgeschenke für Frauen, Männer und Paare, die im neunerhaus wohnen. Zusätzlich konnten wir 137 Erwachsenen und 140 Kindern des „Housing First“-Projekts von neunerimmo mit Gutscheinen zu Weihnachten eine Freude machen.



„Auch in diesem Jahr bedankt sich neunerhaus bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der s Bausparkasse für ihr Engagement und ihre Zeit. Durch ihre wertvolle Unterstützung zaubern sie nicht nur Lächeln in die Gesichter unserer Klienten und Klientinnen, sondern helfen auch dabei, die so dringend benötigte medizinische Versorgung für wohnungslose und nicht versicherte Menschen im neunerhaus Gesundheitszentrum aufrechterhalten.“
Daniela Unterholzner, Geschäftsführung neunerhaus

neunerhaus

Beste Bausparkasse 2019

Zum vierten Mal kürte die Zeitschrift „Börsianer“ die s Bausparkasse zur besten Bausparkasse Österreichs. Der „Börsianer“ ist eine wesentliche Informationsquelle für Kundinnen und Kunden sowie für die Branche. Im Gesamtbanken-Ranking haben wir von 147 Finanzinstituten den guten 33. Platz erreicht.



Sportsponsoring

Die Sparkasse Schülerliga wurde vor 44 Jahren gegründet, ebenso lange ist die s Bausparkasse Hauptsponsor – und verbindet im größten Schulbewerb Österreichs unterschiedliche Marketingkanäle: 17.000 junge Sportlerinnen und Sportler und noch mehr Fans erleben emotionale Momente.



„Mit der Schülerliga kommen wir mit Jugendlichen bei einem der emotionalsten Momente während der Schulzeit in Verbindung – und nicht nur das: Die ganze Schule fiebert bei den Bewerbungen mit.“
Jörg Schretter, Landesleiter Wien/Niederösterreich



Die Marke s Bausparkasse

Die Werbekampagnen

2019 standen unsere beliebten Bausparfinger erstmals nicht mehr im Mittelpunkt unserer Kampagnen. Sie treten in den Hintergrund. Nun dominieren sympathische Wohn- und Lebenswelten die Werbemittel.

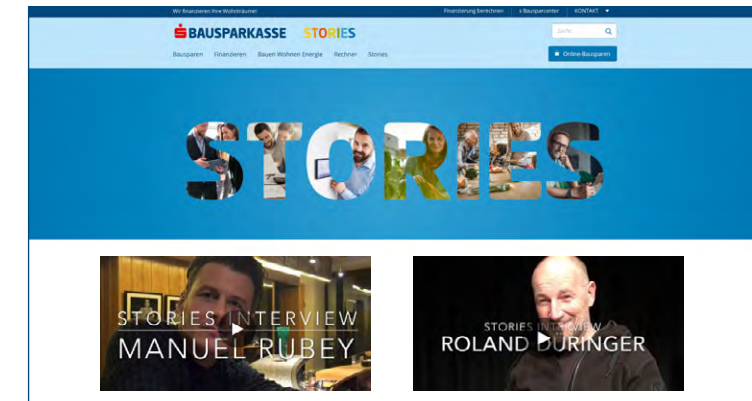
s Bausparkasse goes Öffis: Auch Straßenbahnen und Busse waren im Total Look der s Bausparkasse in ganz Österreich unterwegs.



s Bausparkasse goes Radio: Zwei sympathische Radiospots über das Bausparen waren auf Österreichs beliebtesten Radiosendern zu hören. Damit sprachen wir junge Familien, aber auch Großeltern an.



s Bausparkasse goes Online: Digital bieten wir Inspirationen über – unsere Plattform „STORIES“



– sowie regelmäßige Beiträge auf „Facebook“.



Mit Klick auf die linken Bilder durch die Galerie schauen!



Die Marke s Bausparkasse

Wir bieten auf unserer [Website](#) hilfreiche Informationen und viele Serviceleistungen. 14 [Online-Rechner](#) unterstützen unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise auf dem Weg zu Ihrem Wohnraum und der passenden Finanzierung: vom kleinen Rate-statt-Miete-Rechner über den Baukosten-Rechner bis hin zum DarlehensCheck, der die Kosten für den Hausbau mit Finanzierungsangebot und Wohnbauförderung rechnet, und dem SanierungsCheck.



Baukosten-Rechner

Sie möchten die Finanzierung Ihres Bauprojektes planen, kennen allerdings die Kosten noch nicht. Kein Problem, der Baukosten-Rechner gibt schnell eine Antwort.

[Zum Baukosten-Rechner](#)



DirektDarlehen

Sie möchten eine Immobilie finanzieren und sofort wissen, ob Sie das gewünschte Bauspardarlehen auch bekommen würden? Mit dem DirektDarlehen der s Bausparkasse erhalten Sie sofort eine Antwort.

[Zum DirektDarlehen](#)



SanierungsCheck

Schritt für Schritt zur optimalen thermischen Sanierung Ihres Wohnraums inklusive Förderung und Finanzierung! Energie sparen rechnet sich! Gleich Berechnung starten!

[Zum SanierungsCheck](#)



Rate-statt-Miete-Rechner

Immobilie kaufen oder mieten? Zahlen Sie nicht länger Miete, wenn Sie um dasselbe Geld Ihre eigene Wohnung finanzieren können.

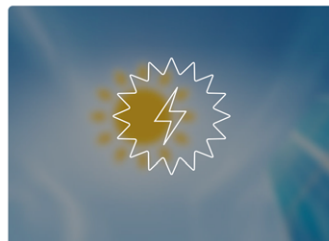
[Zum Rate-statt-Miete-Rechner](#)



Eigenleistungs-Rechner

Wer beim Hausbau selbst anpackt, kann bares Geld sparen. Informieren Sie sich jetzt, wie viel Ihre Eigenleistung Wert ist.

[Zum Eigenleistungs-Rechner](#)



PhotovoltaikCheck

Wieviele Kosten können Sie sparen wenn Sie selbst Strom produzieren? Rentiert sich eine PV-Anlage auch für Ihr Zuhause? Wir helfen bei der Entscheidung!

[Zum PhotovoltaikCheck](#)



Haushalts-Rechner

Passt die Wunschimmobilie auch in Ihr Haushaltsbudget? Einfach Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen und schon wissen Sie mehr.

[Zum Haushalts-Rechner](#)



Bauspar-Rechner

Wie viel Guthaben können Sie mit Ihrem Bausparvertrag ansparen? Der Bauspar-Rechner kalkuliert auch Ihren Gewinn je nach Sparbetrag, Laufzeit und Verzinsung.

[Zum Bauspar-Rechner](#)

Bekannteste Bausparkasse Österreichs 2019

Es freut uns besonders, dass unsere Maßnahmen und Services Früchte getragen haben. Eine IMAS-Untersuchung 2019 zur Bekanntheit von Bausparkassen in Österreich hat ergeben: Mit 71 % und über 10 % Vorsprung auf den Zweitplatzierten erreichten wir Platz 1! Somit sind wir weiterhin unter den Bausparerinnen und Bausparern die bekannteste Bausparkasse Österreichs und konnten den Abstand zum Zweitplatzierten sogar noch vergrößern.



2019 haben wir uns der Öffentlichkeit ... „ganz neu präsentiert. Mein persönliches Highlight dabei: dass die Marken-Awareness nach dem Relaunch gestiegen ist.“
Andreas Fleiss, Leiter Marketing/Produktentwicklung/Kommunikation/E-Business der s Bausparkasse

➡ Gerüstet für die Zukunft

Durch Marktforschung haben wir unsere Zielgruppen und deren Wünsche besser kennengelernt. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend optimieren wir unsere Services und Angebote durch:

Prozessmanagement durch lean-six-Sigma



Die s Bausparkasse analysiert und optimiert ihre internen Prozesse mit der lean-six-Sigma-Methode. Die Kenntnisse der Beteiligten werden dabei – in Anlehnung an japanischen Kampfsport – nach Farben unterschieden: Yellow, Green und Black Belt. 2019 haben sich 38 Personen in lean-six-Sigma-Schulungen den Green Belt und das Know-how für Prozessadaptierungen erarbeitet.



Mein „schwarzer Gürtel“ bei lean-six-sigma bedeutet ...
„von Zeit zu Zeit die Komfortzone zu verlassen und Herausforderungen zu bewältigen, Probleme zu erkennen und die Steine aus dem Weg zu räumen sowie andere Menschen zu befähigen, selbst ihre Kreativität zu entfalten, damit sie mehr Erfüllung in ihrer Arbeit empfinden.“
Stefani Nacheva, Prozessmanagerin



„Wir entwickeln Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden in Squads, weil wir an das, was wir tun, glauben.“
Katja Zimmer, E-Business

Squads in der s Bausparkasse

Seit März 2019 werden in der s Bausparkasse verschiedenen Themen durch agile Teams bearbeitet. Für diese agilen Teams hat sich in der s Bausparkasse die Bezeichnung „Squad“ etabliert, worin sich die Fachkompetenzen des Unternehmens durch die Zusammensetzung aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Abteilungen bündelt. Dadurch können auch komplexe Themen innerhalb der Squads effizient und effektiv bearbeitet werden. Die Squads arbeiten aktuell jeweils an zwei Tagen pro Woche an folgenden Themen:

- Das **Squad Kundenkommunikation** konzentriert sich auf die klare, einfache und transparente Kommunikation in Richtung unserer Kundinnen und Kunden, Beraterinnen und Berater, Stakeholder etc. Einhergehend werden Briefe, Formulare und sonstige Unterlagen an das aktuelle Corporate Design angepasst und neu gestaltet. Weiters wird versucht, ein Bewusstsein für das Thema Klartext im Unternehmen zu schaffen.
- Das **Squad Digitalisierung** kümmert sich um die Einführung und Erleichterung des digitalen Kontakts mit der s Bausparkasse. Dazu gehören bestehende Abläufe und Tätigkeiten als auch vollkommen neue digitale Lösungen. Im Fokus stehen hier die Kundinnen und Kunden – ebenso werden interne Strukturen und Prozesse digitalisiert und optimiert.
- Das **Squad Produktinnovation** startete im Dezember 2019 und hat die Aufgabe, Wünsche der potenziellen Kundinnen und Kunden besser kennenzulernen und daraufhin unsere Produktangebote weiterzuentwickeln.

Robotics erledigt Routineabfragen

Seit 2019 bearbeitet das Automatisierungsprogramm RPA (Robotic Process Automation) wiederkehrende Standardabfragen. Unser neuer Kollege „Robi“ erledigt mittlerweile standardisierte Routineabfragen wie z.B. Adress- und IBAN-Abgleiche vollkommen selbstständig. Im nächsten Schritt wird unserem Robi künstliche Intelligenz nähergebracht.



„Wie jeder Kollege muss ich jeden Schritt vorgezeigt bekommen und benötige eigene Berechtigungen. Nach dieser Einschulung kann ich meine Aufgaben selbstständig erledigen. Außer bei schlechter Scanqualität – da tue ich mir noch schwer ...“
Robi





Zahlen, Daten, Fakten 2019

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk von der Prüfungsstelle des Sparkassen-Prüfungsverbandes erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft, Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft, Wien, für das an diesem Stichtag endende

Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft, Wien, und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgte im Amtsblatt der Wiener Zeitung Nr. 067 vom 03.04.2020.



Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft Bilanz zum 31. Dezember 2019
Es handelt sich hierbei nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung.

AKTIVA

	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
	EUR	EUR/TSD
1. Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken	94.661.300,20	19.861
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	164.839.199,08	166.703
3. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällige	111.516.077,99	197.634
b) sonstige Forderungen	414.399.072,80	647.919
	525.915.150,79	845.553
4. Hypothekendarlehen		
a) Bauspardarlehen	3.365.605.997,31	3.445.347
b) Zwischendarlehen	1.496.242.307,70	1.403.049
c) sonstige Hypothekendarlehen	0,00	112.041
	4.861.848.305,01	4.960.437
5. Sonstige Darlehen		
a) Zwischendarlehen durch Bausparguthaben gedeckt	786.550.861,52	745.198
abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen	-786.550.861,52	-745.198
b) andere Darlehen	104.809.993,40	178.338
	104.809.993,40	178.338
6. Beteiligungen	1.000,00	1
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.223.912,27	1.224
8. Immaterielle Vermögensgegenstände	240.415,52	312
9. Sachanlagen		
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	573.053,27	557
b) Grundstücke und Gebäude	0,00	226
darunter Grundstücke und Gebäude, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner Tätigkeit genutzt werden: EUR 0, VI: TEUR 226	573.053,27	783
10. Sonstige Vermögenswerte	23.969.060,00	14.188
11. Rechnungsabgrenzungsposten	46.339.386,88	64.344
davon aktivierte latente Steuer in der Höhe von EUR 23.443.532,34 VI: TEUR 25.299		
SUMME DER AKTIVA	5.824.420.776,42	6.251.744
Auslandsaktiva	6.305.883,63	6.118



Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft Bilanz zum 31. Dezember 2019
Es handelt sich hierbei nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung.

PASSIVA

	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
	EUR	EUR/TSD
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	783,65	17
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>50.124.291,76</u>	<u>109.151</u>
	50.125.075,41	109.168
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Bauspareinlagen	6.061.465.573,20	6.404.749
abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen	-786.550.861,52	-745.198
b) Sonstige Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällige	1.063.742,80	316
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>0,00</u>	<u>0</u>
	5.275.978.454,48	5.659.867
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		
a) begebene Schuldverschreibungen	6.330.000,00	6.880
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	<u>36.666.724,46</u>	<u>36.667</u>
	42.996.724,46	43.547
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.200.849,61	23.332
5. Rechnungsabgrenzungsposten	595.838,43	0
6. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen	24.305.447,25	24.527
b) Rückstellungen für Abfertigungen	5.425.907,51	5.196
c) sonstige	<u>8.817.258,93</u>	<u>11.688</u>
	38.548.613,69	41.411
7. Fonds für baupartechnische Absicherung	4.537.909,78	4.538
8. Bilanzgewinn		
a) Jahresgewinn	29.403.576,66	15.776
b) Gewinnvortrag	<u>1.150.000,00</u>	<u>27.431</u>
	30.553.576,66	43.207
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	70.095
10. a) Zusätzliches Kernkapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 3 der VO (EU) Nr. 575/2013	113.882.805,56	42.014
11. Gezeichnetes Kapital	47.600.706,38	47.601
12. Kapitalrücklagen		
a) gebundene	179.840,48	180
b) ungebundene	41.002.744,12	<u>41.003</u>
	41.182.584,60	41.183



13. Gewinnrücklagen		
a) gesetzliche Rücklagen	4.360.370,05	4.360
b) satzungsmäßige Rücklagen	14.534.566,83	14.535
c) andere (freie) Rücklagen	<u>72.472.700,48</u>	<u>45.036</u>
	91.367.637,36	63.931
14. Haftrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG	61.850.000,00	61.850
SUMME DER PASSIVA	5.824.420.776,42	6.251.744

1) Eventualverbindlichkeiten durch Verbindlichkeiten	0,00	72.982
2) Kreditrisiken	206.967.363,67	226.644
3) Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 der VO (EU) Nr. 575/2013	343.872.252,25	308.017
darunter: Ergänzungskapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 4 der VO (EU) Nr. 575/2013	8.596,15	70.699
4) Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 der VO (EU) 575/2013	640.447.443,39	719.639
darunter: Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. a der VO (EU) 575/2013	36,52 %	27,42 %
darunter: Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. b der VO (EU) 575/2013	53,69 %	32,98 %
darunter: Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. c der VO (EU) 575/2013	53,69 %	42,80 %
5) Auslandspassiva	130.406.563,68	71.630



Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft Bilanz zum 31. Dezember 2019

Es handelt sich hierbei nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2019

	2019	2018
	EUR	EUR/TSO
1. Zinserträge und ähnliche Erträge darunter	131.958.308,59	150.562
a) aus Bauspardarlehen	92.743.644,51	102.737
b) aus festverzinslichen Wertpapieren	3.908.484,89	3.935
2. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-73.183.003,55	-94.119
darunter für Bauspareinlagen	-60.963.808,35	-80.714
I. NETTOZINSETRAG	58.775.305,04	56.443
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		
a) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	100.023,39	0
4. Provisionserträge	17.078.560,20	17.689
5. Provisionsaufwendungen	-3.053.027,25	-4.416
6. Sonstige betriebliche Erträge	17.990.830,39	6.246
II. BETRIEBSETRÄGE	90.891.691,77	75.962
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-45.332.560,23	-51.751
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	-13.774.151,17	-16.634
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.333.692,11	-3.530
ac) sonstiger Sozialaufwand	-248.730,69	-308
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-527.437,86	-586
ae) Veränderung der Pensionsrückstellung	-1.245.959,07	-3.222
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-743.973,34	-1.079
b) Sonstige allgemeine Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-25.458.615,99	-26.392
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände	-511.490,03	-1.022
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.159.687,93	-1.483
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-53.003.738,19	-54.256
IV. BETRIEBSERGEBNIS	37.887.953,58	21.706
10. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Kreditrisiken	-11.202.183,67	-16.567
11. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Kreditrisiken	13.079.383,47	16.100
12. Veräußerungsverlust aus Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	-5
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	39.765.153,38	21.234
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10.049.212,40	-5.154
14. Sonstige Steuern, soweit nicht im Posten 13 auszuweisen	-312.364,32	-304
VI. JAHRESÜBERSCHUSS (VOR RÜCKLAGENBEWEGUNG)	29.403.576,66	15.776
15. Rücklagenbewegung	0,00	0
VII. JAHRESGEWINN	29.403.576,66	15.776
16. Gewinnvortrag	1.150.000,00	27.431
VIII. BILANZGEWINN	30.553.576,66	43.207